

**Drei geflügelte Putti auf Wolken mit
Vogelnest, schwebendem Vogel sowie zwei
geflügelte Putti mit Vogelkäfig**



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Worum es geht

Putti haben ein Nest entdeckt und werden die daraus geraubten Vögelchen in den herbeigebrachten Käfig stecken. Auch das aufgescheuchte Muttertier wird sie von ihrem schändlichen Tun nicht abhalten können. Die Darstellung von Vögeln, die ihre Freiheit verlieren, ist ein Symbol für den Verlust der Unschuld (vgl. die Variante ohne den Vogelkäfig Inv. Nr. C 2080). Antonio di Bittio kam 1748 nach Stuttgart. 1753 gründete er eine private Zeichenakademie, die 1761 in der von Herzog Carl Eugen ins Leben gerufenen Académie des Arts aufging, an der di Bittio Professor wurde. Ab 1759/1763 oblag ihm die Inspektion über sämtliche Maler, Handlanger, Schneider und Näherinnen des Opern- und Ballettbetriebes. 1767 wurde er aufgrund der drastischen Sparmaßnahmen des Herzogs entlassen und kehrte im darauffolgenden Jahr nach Italien zurück.

Titel	Drei geflügelte Putti auf Wolken mit Vogelnest, schwebendem Vogel sowie zwei geflügelte Putti mit Vogelkäfig
Inventarnummer	C 3769
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Antonio de' Bittio (Künstler / Künstlerin):</u> * 1722 Belluno – † (vor) 19.12.1797 Belluno
Datierung	um 1760/65
Technik	Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen), alt montiert
Maße	Höhe: 17,70cm(Blatt) / Breite: 20,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Karl Ludwig Weisser: Zettelkatalog der Zeichnungen des Königlichen
Kupferstichkabinetts [handschriftlich], Stuttgart 1863, Nr. Bü. 219

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)